

«Vollzeit»-Dienst unabhängig vom Arbeitgeber



Matthias (Kuno) Kuhn und Michael Hertig im Livenet-Talk

Quelle: Livenet

Im Livenet-Talk spricht Matthias «Kuno» Kuhn, gemeinsam mit Michael Hertig, über ihre Freundschaft, das oft irreführende Verständnis des Wortes «Vollzeiter» und aktuelle Entwicklungen ihrer Gemeindegründung.

Jeweils zum Monatsanfang gibt Matthias «Kuno» Kuhn im Livenet-Talk Einblick in das Gemeindegründungsprojekt Connect in Zollikofen. Diesmal wird Kuno von Michael Hertig begleitet. Die beiden Männer haben eine lange gemeinsame Geschichte. Eine Zeitlang lebte Michael sogar bei Familie Kuhn und teilte mit ihnen das Leben. Etliche Jahre später half Kuno Michael und dessen Familie beim Umzug nach Zollikofen. Damals ahnte noch niemand, dass sie hier einmal Nachbarn werden würden.

Michaels beruflicher Werdegang

Vor Jahren besuchte Michael das Schulungsjahr im Ausbildungshaus – [heute Acts](#) – in Thierachern bei Thun. Nach diesem Jahr gründete er aber nicht eine Gemeinde und wurde auch nicht Pastor, sondern stieg in die Firma seines Vaters ein. «Da ich in meinem ursprünglichen Beruf gerade keine Möglichkeiten sah, kam ich in den Betrieb des Vaters hinein.» Das gemeinsame Arbeiten erlebte er gut und Michael lernte viel. Er hatte Einblick in verschiedenste Bereiche – vom Lageristen bis zum Verkauf und ab diesem Jahr ist er Geschäftsführer der [Easy Natursteine AG](#).

«Ein grosser Wert, den ich von meinem Vater mitnehme und zu leben versuche, ist Grosszügigkeit», erzählt Michael. Weiter strebe er auch eine dienende Einstellung Kunden gegenüber an. «Wenn jemand zu mir zu einem Beratungsgespräch kommt, versuche ich ihm so zu dienen, dass er das Bestmögliche erhält.» Die Werte als Jünger von Jesus wolle er ganz bewusst in seinem Arbeitsalltag leben, auch wenn dies nicht an jedem Tag gleich einfach sei.

Wer ganz mit Jesus lebt, ist ein «Vollzeiter»

Kuno freut sich, dass Michael in seinem Alltag Jesus nachfolgt und so einen Unterschied machen kann. Er will sich hüten, Michaels Energie von seiner beruflichen Aufgabe wegzuziehen, sondern ermutigt ihn, dort wo er ist, mit Jesus zu leben. «Dort ist er mit Menschen unterwegs, die Jesus in ihm sehen können.» Michael und Kuno betonen beide, dass die Bezeichnung «Vollzeiter» irreführend sein kann. Letztlich sei nicht nur ein 100 Prozent Pastor, sondern jeder ein «Vollzeiter», der ganz mit Jesus lebt.

Zum Schluss des Talks schildert Kuno auch noch aktuelle und anstehende Aktivitäten des Connect Zollikofen. Er freut sich über alle Menschen, die in ihren Kleingruppen ein Zuhause finden und den Weg der Jüngerschaft eingeschlagen haben.

Sehen Sie sich den Livenet-Talk mit Kuno und Michael Hertig an:

Zum Thema:

[Dossier: Salz & Licht](#)

[Livenet-Talk: «Geistliche Vaterschaft leben»](#)

[Leere Kirchenbänke?: Oberste Priorität: Die Verlorenen suchen](#)

[Livenet-Talk mit Ehepaar Kuhn: Schmutzige Hände, schmutziger Kopf](#)

Datum: 02.06.2023

Autor: Markus Richner-Mai

Quelle: Livenet

Tags

[Evangelisation](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)

[Leben als Christ](#)